

26.01.2017 14:02

## Aktuelle Meldungen



Bocar Djumo (links); (c) worbser

**Ex-Profi von Inter Mailand in der 4. Liga:** Zwischen 2011 und 2015 stand Bocar Djumo (Foto) beim italienischen Spitzenklub Inter Mailand unter Vertrag. Jetzt unterschrieb der 22-jährige Portugiese beim FC Oberlausitz Neugersdorf einen Kontrakt bis zum 30. Juni 2018. Damit könnte der 1,90 Meter große Angreifer bereits am Sonntag (ab 13.30 Uhr) im Nachholspiel gegen die U 23 von Hertha BSC stürmen. Auch Djumos jüngster Verein hat übrigens ein „Inter“ im Namen: Für den Oberligisten Inter Leipzig erzielte er in 29 Partien bemerkenswerte 25 Treffer. Entsprechend euphorisch gibt sich FCO-Trainer und Ex-Profi Vragel da Silva: „Mit Bocar werden haben wir einen kopfballstarken und schnellen Spieler verpflichtet. Er wird unsere Offensive beleben, kann sowohl im Zentrum als auch über die Außen spielen. Dass er ein richtig Guter ist, hat er Leipzig gezeigt. In dieser Saison liegt er in der Torschützenliste der Oberliga mit neun Toren in 14 Spielen vorn.“

**Fans stehen auf Energie:** Bereits im Sommer hatte der FC Energie Cottbus nach dem Abstieg aus der 3. Liga rund 1900 Saisontickets verkauft und damit die anvisierte 2000er-Marke nur knapp verpasst. Jetzt sicherten sich mehr als 100 Fans eine Halbjahres-Dauerkarte, so dass das ambitionierte Ziel mit etwas Verspätung erreicht wurde. Aktuell lockt Energie Cottbus im Nordosten mit einem Schnitt von rund 5070 Besuchern pro Heimspiel die meisten Zuschauer ins Stadion. Auf den nächsten Plätzen folgen der FC Carl Zeiss Jena (3933) und Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig (3499).

**Kleeblatt für Jena:** Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena hat vor der Nachholpartie des 18. Spieltags gegen den ZFC Meuselwitz am Samstag (ab 13.30 Uhr) seinen Kader noch einmal ergänzt. Vom West-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen wechselte David Tuma zum Spitzenreiter. Der 20-Jährige war im Nachwuchsbereich des Zweitligisten Arminia Bielefeld ausgebildet worden, bevor er sich im Sommer 2015 den „Kleeblättern“ aus Oberhausen anschloss. Offensivspieler Tuma könnte beim FCC den verletzten Top-Torjäger Manfred Starke (zehn Saisontreffer) ersetzen, der an einer Entzündung im Unterleib

laboriert. Auch die Einsätze von Schlussmann Raphael Koczor (Kapselverletzung) und Offensivspieler Timmy Thiele (Schulterverletzung) sind fraglich. Definitiv fehlen wird der rotgesperrte Innenverteidiger Justin Gerlach.

**Cheftrainer bildet sich weiter:** Der FSV Luckenwalde zeigt sich bereits gut in Form. Im Testspiel gegen den Oberligisten 1. FC Frankfurt/Oder gelang ein 9:0-Kantersieg. „Der Erfolg war gut für die Moral, ist jedoch auch nicht überzubewerten“, sagt Co-Trainer Heiko Bengs, der Cheftrainer Ingo Nachtigall (Weiterbildung im Ausland) an der Seitenlinie vertrat. Auch im abschließenden Testspiel vor dem geplanten Rückrundenstart gegen den Landesliga-Tabellenführer SV Grün-Weiß Lübben (5:1) gab es einen deutlichen Sieg. Pech für den FSV: Die für Sonntag angesetzte Nachholbegegnung gegen den FSV Wacker Nordhausen musste erneut witterungsbedingt abgesagt werden. Gleiche gilt auch für das Duell zwischen dem Berliner AK und dem FC Schönberg 95.

**Drei Neue für Bautzen:** Der FSV Budissa Bautzen hat seine Personalplanungen für die Rückrunde abgeschlossen. Mit dem 20-jährigen Griechen Theocharis Iliadis nahmen die Sachsen ihren dritten Winterzugang unter Vertrag. Zuvor hatte sich Bautzen schon die Dienste des argentinischen Mittelfeldspielers Ezequiel Horacio Rosendo (31/Rückkehrer von Germania Halberstadt) und des kroatischen Angreifers Marko Zuljevic (19/bisher FC Oberlausitz Neugersdorf) gesichert. Innenverteidiger Iliadis, der bislang nur in seinem Heimatland und dort zuletzt in der 3. Liga für Achilleas Neokesarias am Ball war, hat beim FSV Budissa einen Vertrag bis zum Saisonende unterschrieben.

**Trianni in Torlaune:** In ausgezeichneter Verfassung präsentiert sich der FC Viktoria Berlin kurz vor dem Start in die zweite Serie. Gegen den Südwest-Regionalligisten FC 08 Homburg setzte sich die Mannschaft von Viktoria-Trainer Ersan Parlatan während des Trainingslagers in der Türkei 3:0 (0:0) durch. Besonders Offensivspieler Mattia Trianni zeigte sich vor dem Auftakt am Dienstag, 31. Januar, (ab 18.30 Uhr) bei seinem Ex-Klub und Tabellenschlusslicht TSG Neustrelitz in Torlaune, erzielte zwei Treffer. Außerdem trug sich Kapitän Ümit Ergirdi in die Torschützenliste ein. Nach dem Abpfiff zog Viktoria-Sportdirektor Rocco Teichmann ein positives Fazit: „Es war ein gelungener Abschluss unserer Vorbereitung. Die Mannschaft hat in den vergangenen Tagen hart gearbeitet und gegen Homburg noch einmal alles geben müssen. Wir sind für die Rückrunde gewappnet.“

**Wechsel nach Luxemburg:** Der ZFC Meuselwitz und Mittelfeldspieler Dusan Crnomut gehen künftig getrennte Wege. Der 20-Jährige war erst im Sommer vom Ligakonkurrenten FC Carl Zeiss Jena nach Meuselwitz gewechselt, absolvierte für den ZFC insgesamt 13 Spiele. Der in Belgrad geborene Crnomut hat bereits einen neuen Verein gefunden. Künftig wird er für den luxemburgischen Erstligisten US Mondorf-Les-Bains auf Torejagd gehen. Neu in Meuselwitz ist dagegen Alexander Dartsch. Der 22-jährige Offensivspieler war zuletzt für Eintracht Trier in der Südwest-Staffel am Ball, besitzt aber auch noch einen Anschlussvertrag beim Drittligisten Chemnitzer FC. „Alexander ist groß, schnell und gut ausgebildet. Mit ihm sind wir offensiv flexibler“, sagt ZFC-Trainer Heiko Weber. Dartsch absolvierte für den FC Erzgebirge Aue fünf Partien in der 2. Bundesliga sowie elf Einsätze in der 3. Liga.

**Polizei statt Regionalliga:** Beim Tabellenletzten TSG Neustrelitz verändert sich der Kader beinahe täglich. So wird Defensivspieler Tim Lampert nach der Winterpause nicht mehr für die Mecklenburger spielen. Der 20-jährige Berliner, der im Juli 2015 vom Landesligisten FSV Spandauer Kickers zur TSG gewechselt war, kehrt in die Hauptstadt zurück und strebt dort eine Ausbildung bei der Polizei an. Für Neustrelitz kam Lampert bis zum Winter in elf Partien zum Einsatz. Torwart Felix Junghan steht dagegen ab sofort bei der TSG zwischen den Pfosten. Der 23-jährige Schlussmann war zuletzt in der Regionalliga Nord für den BSV Schwarz-Weiß Rehden am Ball. „Felix zeichnet sich durch eine sehr gute Präsenz im Strafraum und hervorragende Reflexe auf der Linie aus“, so Andreas Kavelmann, Sportlicher Leiter der TSG. Mittelfeldspieler Alexander Lukesch, der zuvor für den SV Penzlin in der Landesliga am Ball war, überzeugte im Probetraining und erhält in Neustrelitz einen Vertrag bis Juni 2018. „Alexander bekam die Chance, in zwei Vorbereitungsspielen sein Können unter Beweis zu stellen. Das hat er gut gemacht und

sich für unseren Regionalligakader empfohlen“, meint Kavelmann. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```